

Klimaanpassungsmanager*in im Porträt

Ihr Name:

Marius Balon

Ihr/e Kommune/Landkreis/Institution:

Landkreis Bamberg

Fachbereich 52 - Klimaschutz

innerhalb des Geschäftsbereichs 5 - Regionalentwicklung

Ihr Foto:



7 Fragen – 7 Antworten. Unsere Fragen an Sie:

1. Wie sind Sie Klimaanpassungsmanager*in geworden?

Ich habe Klimaschutz und Klimaanpassung in Bingen am Rhein studiert. Folglich deckt sich mein akademischer Hintergrund ziemlich genau mit den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten eines Klimaanpassungsmanagers. Zuletzt war ich für ein Gründungsvorhaben im Bereich der Stadtbegrünung tätig, ehe es mich nach Bamberg verschlug. Meine Stelle wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative für zwei Jahre gefördert und wurde öffentlich ausgeschrieben.

2. Mit welchen Herausforderungen der Klimakrise ist Ihre Kommune konfrontiert?

Der Landkreis Bamberg umfasst 36 Gemeinden, welche alle mit anderen individuellen Hintergründen und Potenzialen Klimaanpassung betreiben. Die Zunahme der Hitzetage und Starkregenereignisse ist dabei in weiten Teilen des Landkreises spürbar und führt bereits zu einer höheren Nachfrage im Bereich der Klimaanpassung. Die schnelle Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit ist natürlich besonders wichtig, wobei

Im Auftrag des:



die Erstellung umfassender Anpassungskonzepte dabei aber auch einer umfassenden Kooperationsbereitschaft der regionalen Akteure bedarf.

3. Welche Klimaanpassungsmaßnahmen wurden oder werden noch in Ihrer Kommune umgesetzt?

Ein umfangreiches Klimaanpassungskonzept für Stadt und Landkreis wurde im Jahr 2021 veröffentlicht. Die Maßnahmen hieraus erstrecken sich über mehrere Themenbereiche wie „Gesundheit und Kultur“, „Raumplanung und Katastrophenschutz“ oder „Wirtschaft“. Diese teilen sich jeweils noch weiter in verschiedene Handlungsfelder auf.

Zurzeit lassen sich als laufende Maßnahmen insbesondere die Entwicklung eines Hitzeaktionsplans, die Sensibilisierung der Kommunen und der Verwaltung in Form von Veranstaltungen und Leitfäden sowie die Steigerung der Klimaresilienz von Unternehmen und Gewerbegebieten hervorheben.

4. Was sind Ihre wichtigsten Aufgaben als Klimaanpassungsmanager*in Ihrer Kommune?

Zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaanpassungskonzept. Hierzu zählt die Priorisierung, Koordinierung und Begleitung bei der Durchführung. Da das Konzept bereits vorliegt, konzentriert sich die Projektplanung dabei eher auf die Maßnahnumsetzung. Die Sensibilisierung der Akteure auf kommunaler und Verwaltungsebene besitzt ebenfalls einen großen Stellenwert. Der Ausbau von Kommunikationskanälen zwischen Landratsamt und Gemeinden kann sich zudem positiv auf die zukünftige Zusammenarbeit auswirken.

5. Welches sind die größten Herausforderungen im Arbeitsalltag?

Die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen innerhalb des Landkreises und seiner Gemeinden setzt häufig eine starke Beteiligung der relevanten Akteure voraus. Sehr wichtig für die Gemeinden sind die Nutzung von Best-Practice-Beispielen, die Vernetzung untereinander sowie die Etablierung verschiedenen Kanälen zur Kommunikation. All diese Aspekte sind jedoch oft nur eingeschränkt vorhanden.

Die Koordination und Durchführung der Maßnahmen stellt ebenfalls eine große Herausforderung dar, sowohl innerhalb des Landkreises als auch in der Verwaltung. Die Bewilligung finanzieller Mittel für übergreifende und regional wirksame Klimaanpassungsmaßnahmen setzt zudem meist eine zeitaufwändige Planungsphase voraus.

6. Welche Fähigkeiten und Eigenschaften braucht eine Klimaanpassungsmanager*in?

Grundsätzlich sind gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten sehr wichtig. Als Mediator sollte man auch immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der unterschiedlichen Akteure haben. Ein eigenes Interesse und die persönliche Motivation für



Klimaschutz und Klimaanpassung sind natürlich auch sehr hilfreich, wenn es um die Einarbeitung in die entsprechenden Aufgabengebiete geht.

7. Wenn Sie sich als Klimaanpassungsmanager*in etwas wünschen könnten, was wäre das?

Es ist für die Klimaanpassung wie auch generell bei der Projektarbeit enorm wichtig, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Hier wünsche ich mir auch eine optimale Zusammenarbeit zwischen allen Fachbereichen, sowohl innerhalb der Verwaltung als auch zwischen den Kommunen. Auch die überregionale Kooperation zwischen den Klimaanpassungsmanagerinnen und -managern kann viel bewirken.

Kontakt Woche der Klimaanpassung

Zentrum KlimaAnpassung

Daniela Ulbing

ulbing@adelphi.de

T: +49 172 8522159



Das ZentrumKlimaAnpassung

Das **Zentrum KlimaAnpassung** wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) und adelphi aufgebaut. Es steht Städten, Gemeinden und Trägern sozialer Einrichtungen bei der Herausforderung Klimaanpassung kompetent zur Seite.

Das **Zentrum KlimaAnpassung** unterstützt und berät die Entscheidungsträger vor Ort unter anderem beim Aufbau von Wissen, bei der Auswahl und Nutzung von Fördermitteln, bei der Aus- und Fortbildung von Personal sowie bei Austausch und Vernetzung zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen.

Projektpartner: Das **Deutsche Institut für Urbanistik (Difu)** ist das größte Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum. Es ist praxisorientiert und gemeinnützig und berät Kommunen unabhängig, sachlich und fundiert. Das Difu ist hervorragend vernetzt in Städten, Gemeinden und Kreisen, der Wissenschaft und mit Partnerinstitutionen im In- und Ausland.

adelphi consult ist eine unabhängige Denkfabrik und führende Beratungseinrichtung für Klima, Umwelt und Entwicklung. Das Institut bietet Regierungen, internationalen Organisationen, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren maßgeschneiderte Lösungen für nachhaltige Entwicklung und unterstützt sie dabei, globalen Herausforderungen wirkungsvoll zu begegnen. adelphi consult leistet hochqualifizierte, interdisziplinäre Forschungsarbeit und bietet strategische Politikanalysen und praktische Beratung.

www.zentrum-klimaanpassung.de